

14. PiA-Politik-Treffen: „Money, Money, Money“
***Aspekte der Finanzierung der Reform
und der Praktischen Tätigkeit***
am 29.9.2018 in Frankfurt /Main

Wir laden Sie / Dich als PiA, interessierte/n Studierende/n oder Psychotherapeut/in (PP/KJP) herzlich zum 14. bundesweiten PiA-Politik-Treffen ein.

Datum: 29. September 2018
10:00 - 16:00 Uhr (Anmeldung und come together ab 9:30 Uhr)
Neuer Ort (!): DGB Gewerkschaftshaus (direkte Nähe z. Hauptbahnhof)
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main (Wir treffen uns erstmalig in Frankfurt!)

Diesmal sind wir besonders neugierig auf neue PiA und „PiA-Aktive“, für die der Weg nach Frankfurt leichter zu machen ist als nach Berlin. Daher liegt ein Schwerpunkt auf der gemeinsamen Vernetzung und dem Austausch. Eigene Themen können wie üblich gern mit- und eingebracht werden.

Bei unserem Schwerpunktthema geht es ums Geld. Wie könnte die Weiterbildung nach einer Ausbildungsreform finanziert werden? Und wie kann die aktuelle Praktische Tätigkeit (besser) vergütet werden?

Wir konnten Dr. rer. Medic. Anke Walendzik, wiss. Mitarbeiterin am Campus Essen, Lehrstuhl f. Medizinmanagement, für das erste Thema gewinnen. Sie erstellte gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Wasem das „EsFoMed-Gutachten“ für die Bundespsychotherapeutenkammer, in dem die Möglichkeiten der Finanzierung einer ambulanten Weiterbildung untersucht wurden.

Zudem erwarten wir für Kurzvorträge Anna Stylianopoulou und Franca Utz, die uns von den Tarifverhandlungen an den Universitätsklinika in Baden-Württemberg berichten werden, sowie Karl-Wilhelm Höffler, Vorstandsmitglied der Landespsychotherapeutenkammer Hessen und Sabine Maur, Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz. Sie werden uns schildern, ob und wie sich die Kammern für die Finanzierung der Praktischen Tätigkeit einsetzen und stellen bereits umgesetzte Vergütungsmodelle vor.

Zu guter Letzt möchten wir wieder Aktionen vorbereiten, um Gesundheitsminister Jens Spahn daran zu erinnern, die Reform in dieser Legislatur mit ausreichender Finanzierung umzusetzen. Immerhin hatten wir es im Frühjahr geschafft, ihn im Rahmen unserer Petitionsübergabe persönlich an zu sprechen. Er sagte uns dabei eine zügige Reform zu!

Wir freuen uns auf Ihr / euer Kommen!

Vorläufige Tagesordnung für das 14. PiA-Politik-Treffen in Frankfurt/Main

1. Begrüßung, Vorstellungsrunde (kurz)
2. Praxisbetriebsmodelle für die ambulante Weiterbildung von Psychotherapeuten bei Einführung eines Approbationsstudiums mit anschließender Weiterbildung. Vortrag von Anke Walendzik (EsFoMed)
3. Infos zum Stand der Reform, Bericht Petitionsübergabe
4. Berichte unserer Partner (BuKo, ver.di und PsyFaKo)
5. Bericht Tarifverhandlungen BaWü

Mittagspause mit Imbiss (ca. 12:30-13:30)

6. Wahl des neuen Orgateams
 7. Vergütung der Praktischen Tätigkeit bei Vitos/Hessen. Historischer Bericht von Karl-Wilhelm Höffler, Vorstandsmitglied der Psychotherapeutenkammer Hessen
 8. Absprachen: Organisationsteam 13. PPT & Organisatorische Punkte
 9. Aktivitäten bzgl. Praktischer Tätigkeit in der Psychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz. Bericht von Sabine Maur
 10. Gruppenarbeit, Aktionsplanung, Vernetzung bzgl. Reform und Praktischer Tätigkeit
 11. Sonstiges
-

Anmeldung

Bitte melden Sie sich/ melde dich möglichst bis 21.9. an über das Anmeldeformular auf unserer Webseite an: <http://piapolitik.de/teilnehmen/>

Anregungen zur PiA-Politik nehmen wir wie bisher gerne entgegen über unsere E-Mail-Adresse entgegen: info@piapolitik.de

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Organisationsteam

Regina Aschenbrenner (bvvp), Manush Bloutian (DPtV), Katharina van Bronswijk (bvvp), Eva Graeder (bvvp), Jessica Joliet (DPtV), Florian Kaiser (bvvp), Mechthild Leidl (dgvT), Ricarda Müller (DPtV), Ariadne Sartorius (bvvp), Benjamin Seifert (dgvT), Katharina Simons (PiA für gerechte Bedingungen!), Kerstin Sude (DPtV), Johanna Thünker (VPP)